Frauen nach Bern – mit diesen Worten luden das Sekretariat für Gleichstellung und Familie, der Katholische Frauenbund Oberwallis und der Verein Frauen zu einem Podiumsgespräch, in dem sich ausschliesslich Frauen stellten.

Cornelia Schinzlarz, vom Institut für Coaching und Kommunikation, welche seit Jahrzehnten Frauen in der Politik coacht, amtete am Donnerstag, 13. September 2007, als Gesprächsleiterin am Podiumsgespräch und hielt gleichzeitig auch das Einführungsreferat. Viola Amherd, CVPO; Susanne Hugo-Lötscher, SPO; Helena Mooser Theler, SPO; Marlis Chanton, Grüne und Graziella Walker Salzmann, CSPO, sowie die Jungpolitikerinnen Laura Kronig, JUSO; Christine Oester, JCSPO; Sophie Barbara Ritz, JCSPO und Doris Schmidhalter Näfen, SPO, stellten sich dem Podiumsgespräch. Sie haben im Vorfeld 15 Fragen erhalten, zu welchen sie mit Ja oder Nein oder mit JaNein, was soviel wie vielleicht hiess, Stellung nehmen konnten. Nach jeweils fünf Fragen bot sich den Anwesenden die Gelegenheit, vorwiegend Frauen, mit der Ausnahme eines Mannes, Fragen zu den jeweiligen Themen zu stellen, welche sie kurz und sachlich beantworteten und doch einen Einblick in ihre Standpunkte in der Politik verschafften.

Frauen an die Urne

Wo war an diesem Abend Gerlinde Marianne Bass-Bärenfaller, wenn es schon ein Frauenabend war?